

Herrliberg, 12. Oktober 2010

## **MEDIENMITTEILUNG**

---

9-Monatsbericht 2010 (Januar - September 2010)

### **EMS-Gruppe:**

**Erfreuliche Geschäftsentwicklung**

**Hohe Rohstoffpreise**

**Starker Schweizer Franken**

### **Geschäftsverlauf Januar - September 2010**

Die EMS-Gruppe, die in den Geschäftsbereichen **Polymere Werkstoffe** und **Feinchemikalien / Engineering** weltweit tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, erzielte in den ersten neun Monaten 2010 einen im Vergleich zum Vorjahr um 41.6% höheren **Nettoumsatz** von CHF 1'226 Mio. (866). Damit lag der Umsatz auch im 3. Quartal 2010 auf höherem Niveau als 2007 vor der Finanzkrise.

Eine anhaltend positive Konjunktorentwicklung, realisierte Neugeschäfte und Marktanteilsgewinne führten zu einer sehr erfreulichen Absatzsituation für EMS. Besonders erfolgreich entwickelten sich die asiatischen Absatzmärkte.

Der positive Effekt der guten Geschäftsentwicklung aufs Ergebnis wird zunehmend gedämpft durch massiv steigende Rohstoffkosten und den starken Schweizer Franken.

Um der steigenden Nachfrage der Kunden im laufenden und im kommenden Jahr nachkommen zu können, investiert EMS über CHF 100 Mio. in den Ausbau der Produktionskapazitäten. Um schnell über die neuen Kapazitäten verfügen zu können, wurde ein firmenübergreifendes Beschleunigungsprogramm gestartet. In der Folge wird die ursprünglich für das 1. Quartal 2011 geplante neue Produktionslinie für Hochtemperaturpolymere bereits am 20. Oktober 2010 ihren Betrieb aufnehmen. Weitere Produktionsanlagen befinden sich im Bau und werden im ersten Halbjahr 2011 in Betrieb gehen.

Für das **Gesamtjahr 2010** erwartet EMS unverändert einen deutlich höheren **Nettoumsatz** und ein deutlich höheres **Betriebsergebnis (EBIT)** als im Vorjahr.

## Umsatzentwicklung / Finanzielle Kennzahlen Januar - September 2010

In Mio. CHF	2010 (Jan-Sep)	%-Abw. Vorjahr	2009 (Jan-Sep)
<b>Nettoumsatz EMS-Gruppe</b>	<b>1'226</b>	<b>+41.6%</b>	<b>866</b>
- In lokalen Währungen		+47.3%	
- Bei gleichem Konsolidierungskreis <sup>1), 2)</sup>		+38.8%	
<b>- Polymere Werkstoffe</b>	<b>996</b>	<b>+39.1%</b>	<b>716</b>
- In lokalen Währungen		+44.9%	
- Bei gleichem Konsolidierungskreis <sup>1)</sup>		+41.5%	
<b>- Feinchemikalien / Engineering</b>	<b>230</b>	<b>+53.3%</b>	<b>150</b>
- In lokalen Währungen		+58.7%	
- Bei gleichem Konsolidierungskreis <sup>2)</sup>		+25.9%	

<sup>1)</sup> Veräusserung EFTEC Aftermarket GmbH am 20. Januar 2010.

<sup>2)</sup> Übernahme EMS-CHEMIE Neumünster (ehemals Nexis Fibers, Deutschland) per 16. November 2009.

### Kommentar zu den einzelnen Geschäftsbereichen

Im Hauptbereich der **Polymere Werkstoffe** führte die positive Konjunktorentwicklung zu einer stark gestiegenen Nachfrage der Kunden. Zusätzlich konnte das geplante Wachstum mit Neugeschäften erfolgreich realisiert und die weltweiten Marktpositionen weiter ausgebaut werden. Besonders gut entwickelten sich die asiatischen Absatzmärkte.

EMS-GRIVORY verzeichnete eine sehr erfreuliche Entwicklung bei neuen Metalleersatz-Anwendungen, insbesondere in der Automobilindustrie. Aufgrund der hohen Nachfrage nimmt die neue Produktionsanlage für Hochtemperaturwerkstoffe bereits am 20. Oktober 2010 ihren Betrieb auf. Stark steigende Rohstoffkosten zwingen laufend zu Preiserhöhungen bei den eigenen Produkten.

EMS-EFTEC baute seine weltweite Marktposition planmässig weiter aus und profitierte dabei von der wachsenden Automobilproduktion in China. Die aufgrund weltweiter

Knappheit stark gestiegenen Rohstoffpreise beeinträchtigten die Ergebnismarge in diesem Unternehmensbereich besonders stark.

Der Nebenbereich **Feinchemikalien / Engineering** verzeichnete ebenfalls eine konjunkturbedingt positive Geschäftsentwicklung. Der Unternehmensbereich EMS-GRILTECH konnte seine Marktposition verstärken und Marktanteile dazugewinnen, auch dank der 2009 zugekauften EMS-CHEMIE Neumünster (ehemals Nexis Fibers, Deutschland). Der in der Herstellung von Airbaganzündern tätige Unternehmensbereich EMS-PATVAG hat seine führende Stellung weiter gefestigt.

## Ausblick

EMS ist zuversichtlich, dass sich die seit Mitte 2009 spürbare Erholung der weltweiten Nachfrage nach Konsum- und Investitionsgütern auch in den kommenden Monaten fortsetzen wird. Die asiatischen Ländern (insbesondere China) werden auch zukünftig als "Zugpferde" des Wachstums auffallen.

Die Verteuerung der Rohstoffe wird anhalten, da die zusätzlichen Kapazitäten die steigende Nachfrage nur ungenügend abdecken. In der Folge werden sich die Preise der Folgeprodukte ebenfalls erhöhen. Eine weltweite Verteuerung von Konsum- und Investitionsgütern und erste inflationäre Entwicklungen sind absehbar.

Der starke Schweizer Franken ist zur Zeit Opfer eines politisch motivierten Abwertungswettbewerbs der wichtigsten Weltwährungen (US Dollar, Euro, Japanischer Yen, Chinesischer Renminbi) und deutlich überbewertet. Die für EMS als Exportunternehmen abrupt verschlechterte Wechselkurssituation wird sich erst nachhaltig verbessern, wenn das Vertrauen in die Konjunktur und die Zahlungsfähigkeit der Staaten wieder gegeben ist. Die ungünstige Wechselkurssituation wirkt sich bei EMS in den kommenden Monaten zunehmend negativ auf die Ergebnismarge aus.

EMS setzt die Strategie der Konzentration auf Spezialitäten im Bereich der Polymeren Werkstoffe fort. Um die steigende Nachfrage der Kunden befriedigen zu können, investiert EMS im laufenden und im kommenden Jahr über CHF 100 Mio. in zusätzliche Produktionskapazitäten und realisiert ein firmenübergreifend eingeleitetes Beschleunigungsprogramm. Zusätzlich wird die Asienorganisation laufend ausgebaut, um die Chancen in dieser Region auch in Zukunft erfolgreich wahrzunehmen.

Für das **Gesamtjahr 2010** erwartet EMS unverändert einen deutlich höheren **Nettoumsatz** und ein deutlich höheres **Betriebsergebnis (EBIT)** als im Vorjahr.

## Termine

EMS gibt quartalsweise den Nettoumsatz sowie halbjährlich und jährlich den Nettoumsatz und das Ergebnis bekannt.

- Medienkonferenz / Jahresabschluss 2010 11. Februar 2011
- 3-Monatsbericht 2011 April 2011
- Medienkonferenz / Halbjahresabschluss 2011 15. Juli 2011
- Generalversammlung 2011 13. August 2011
- 9-Monatsbericht 2011 Oktober 2011

\* \* \* \* \*